

Durch die Schaffung eines schöpferischen Klimas kommt es der Bezirksparteiorganisation darauf an, eine stabile Motivation zu höchsten Leistungen herauszubilden. Einen persönlichen Beitrag für die Stärkung unserer sozialistischen DDR und damit zur Erhaltung des Friedens zu leisten, die Lebensbedingungen in unserem Land und für die eigene Familie weiter zu verbessern, im Leistungsvergleich mit dem Weltniveau zu den Besten zu gehören, das sind entscheidende Motive, um mit ganzer Kraft, mit Ideenreichtum, Disziplin und Feuereifer an die Lösung der Aufgaben zu gehen. Einer Besonderheit der Arbeit in der Mikroelektronik schenken wir große Aufmerksamkeit. Die Kollektive in der Mikroelektronik sind sehr jung. Ihre Mitglieder sind hoch gebildet, haben ein reiches Wissen, hingegen fehlen ihnen oft noch Lebens- und Kampferfahrungen. Gerade deshalb erweist sich das einfühlsame Eingehen auf die Geschichte unserer sozialistischen DDR, die Entwicklung des Sozialismus in der Welt, die Probleme, die die Kämpfe unserer Zeit mit sich bringen, als wichtige Voraussetzung für den Erfolg bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben.

0

Vorausschauend Zugleich geht es in der politischen Arbeit um den ideologischen Vorlauf
Verständnis für für die effektivste Beherrschung der mit der Entwicklung, Einführung und
Neues wecken Nutzung der Mikroelektronik verbundenen Prozesse. Das berührt politische, ökonomische, wissenschaftlich-technische und viele soziale Fragen. Neue Technologien, neue Methoden der Arbeit führen zu neuer Art des kollektiven Zusammenwirkens über den eigenen Bereich hinaus, erfordern neue Methoden und ein neues Regime der Arbeit und ständiges Lernen. Die neue Technik will beherrscht sein, bisher Gewohntes erweist sich als überholt. Es geht um die Vertiefung des Verständnisses dafür, daß unsere ökonomische Strategie die intensive Nutzi@g aller gesellschaftlichen Fonds, einschließlich der geistigen, erfordert, daß Schichtarbeit, Arbeit rund um die Uhr, 24 Stunden an 7 Tagen der Woche, an modernster Forschungstechnik als gesellschaftliches Erfordernis erkannt und wie bei den Mikroelektronikern praktiziert wird.

Im Kampf um Spitzenleistungen und ihre Überleitung in die Produktion ist die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Facharbeitern und wissenschaftlich-technischer Intelligenz, zwischen Rationalisierungsmittelbauern, Produktionsarbeitern und Forschern und Entwicklern ebenso unabdingbar wie die Kooperation von Industrie und Wissenschaft. Je zielstrebigere Spitzenleistungen angestrebt werden, desto mehr Schritte sind in Neuland zu gehen, die mit Risiken verbunden sind. Die Bezirksparteiorganisation erwartet gerade dabei von den Kommunisten, daß sie sich an die Spitze stellen, speziell bei KDT-Objekten Vorbildliches leisten.

Weiterbildung
muß zum
Bedürfnis werden

Die Qualifizierung und Weiterbildung erlangt im Wettlauf mit der Zeit einen neuen Stellenwert. Bei der Entwicklung des 32-bit-Mikroprozessors waren, 80 Prozent der Schaltkreisentwerfer Neulinge. Es waren weit über 400 Stunden, die in den ersten zwei Jahren ihrer Weiterbildung gewidmet werden mußten. Bei den Uhrenwerkern in Ruhla arbeiten inzwischen über 1 000 gelernte Uhrmacher als Mikroelektroniker. Maschinenbauer sind heute Steuer- und Softwarespezialisten. Vor allem gilt es, eine solche Atmosphäre zu schaffen, daß die Weiterbildung am Arbeitsplatz, aber auch in der Freizeit zu einem dauerhaften Bedürfnis wird.

Drittens schenkt die Bezirksleitung der Mobilisierung aller gesellschaftlichen Kräfte und Potenzen für die Entwicklung der Mikroelektronik ihr Augenmerk.